

<b>Zeitschrift:</b>	Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerischer Forstverein
<b>Band:</b>	128 (1977)
<b>Heft:</b>	11
<b>Rubrik:</b>	Witterungsbericht vom September 1977

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Witterungsbericht vom September 1977**

*Zusammenfassung:* Im September erreichte die Sonnenscheindauer in fast allen Gebieten der Schweiz seit Monaten erstmals wieder normale Werte. Die Abnahme der starken Bewölkung war aber vielerorts von einer bemerkenswerten Niederschlagsarmut begleitet. In der Westschweiz, im Wallis, im Tessin und in Graubünden fielen grösstenteils weniger als 30 Prozent der Durchschnittsmenge. Besonders trocken waren das westliche Mittelland, das Oberwallis, das Domleschg und das nördliche Tessin, wo die kleinsten September-Monatssummen der letzten 77 Jahre gemessen wurden. Von den restlichen Gebieten erhielten das Toggenburg und das Appenzellerland 60 bis 85 Prozent, die andern 30 bis 60 Prozent der Norm.

Die Monatsmittel der Temperatur zeigen für die ganze Schweiz ein kleines Defizit. Im Vergleich mit dem langjährigen Mittel war die erste Monatshälfte etwa 1 Grad zu warm, die zweite dagegen 2 bis 4 Grad zu kalt. Aussergewöhnlich kühl waren die Tage vom 17. bis 24. September mit Abweichungen im Tagesmittel von durchschnittlich 5 Grad. Solche Temperaturverhältnisse sind im Normalfall erst Ende Oktober zu erwarten. Schliesslich konnten vom 22. bis 24. September in den Niederungen der Alpennordseite und im Wallis die ersten Reifbildungen in diesem Herbst beobachtet werden.

Witterungsbericht vom September 1977

Schweizerische Meteorologische Zentralanstalt

Station	Höhe über Meer	Monatsmittel	Temperatur in °C			niedrigste Datum	Sonnenscheindauer in Stunden	Bewölkung in Zehnteln	Relative Feuchtigkeit in %	Niederschlagsmenge			Zahl der Tage			
			Abweichung vom Mittel 1901—1960		grösste Tagesmenge in mm					mit Schnee <sup>2</sup>	Nebel	heiter	trüb			
			in mm	in mm	Datum	in mm	in mm	in mm	in mm	in mm	in mm	in mm	in mm	in mm	in mm	
Zürich MZA . . .	569	12,6	-0,9	24,8	12.	3,5	23.	79	6,0	146	57	56	20	8.	11	-
Zürich Üetliberg .	814	11,0	-1,1	22,9	12.	1,6	20.	82	5,9	-	54	54	20	8.	11	-
St. Gallen . . .	664	11,8	-1,0	25,5	12.	3,0	23.	80	6,7	129	101	83	39	8.	9	-
Basel . . . . .	317	13,3	-1,1	27,0	12.	2,6	22.	76	6,6	155	39	50	8	3.	9	-
Schaffhausen . . .	437	12,7	-0,6	26,3	12.	2,1	22.	79	5,9	145	30	38	10	3.	9	-
Luzern . . . . .	437	13,7	-0,8	26,6	8.	4,0	23.	81	6,7	127	39	35	17	8.	8	-
Olten . . . . .	416	12,8	-0,5	25,9	12.	2,4	23.	79	5,5	140	41	42	12	8.	9	-
Bern . . . . .	572	13,2	-0,8	26,3	12.	2,8	22.	79	5,8	169	11	11	3.	8.	7	-
Neuchâtel . . . .	487	13,8	-0,9	25,5	12.	3,6	22.	70	4,7	192	10	10	4	24.	6	-
Lausanne . . . .	618	13,7	-0,8	24,5	8.	4,3	22.	78	4,3	181	12	11	5	24.	5	-
Bad Ragaz . . . .	510	12,8	-1,0	24,9	12.	1,4	23.	83	5,2	177	34	33	9	8.	9	-
Disentis . . . . .	1180	10,3	-0,6	24,6	8.	1,4	24.	75	5,6	196	25	20	4	1.	12	1
Davos Platz . . .	1592	7,1	-1,0	22,6	8.	-2,7	19.	77	5,8	182	39	43	16	8.	10	2
Einsiedeln . . .	910	9,8	-1,1	23,4	12.	-0,1	23.	87	5,8	155	73	49	39	8.	10	1
Rigi Kaltbad . . .	1455	8,1	-1,0	20,0	12.	-1,2	19.	79	5,6	151	89	55	27	8.	12	2
Engelberg . . . .	1018	9,7	-1,1	22,4	12.	0,5	23.	87	6,1	130	73	55	22	8.	13	-
La Chaux-de-Fonds	1061	9,8	-1,1	22,6	12.	-2,2	22.	83	5,4	186	30	25	14	8.	8	1
St. Moritz . . . .	1833	7,0	-0,8	21,5	12.	-2,5	19.	65	5,5	191	13	18	4	4.	8	-
Saas Almagell . .	1670	7,2	-1,4	20,8	12.	-2,8	20.	80	4,3	141	9	10	4	18.	5	1
Sion . . . . .	549	14,5	-0,8	27,3	12.	3,4	22.	73	4,2	218	11	24	5	24.	5	-
Locarno Monti . .	380	15,9	-1,1	25,8	8.	6,0	20.	74	5,1	224	29	15	9	3.	6	-
Lugano . . . . .	276	16,5	-1,1	25,8	8.	6,0	22.	80	5,6	211	49	30	36	16.	6	-

<sup>1</sup> Menge mindestens 0,3 mm

<sup>2</sup> oder Schnee und Regen

<sup>3</sup> in höchstens 3 km Distanz